

Bedienungsanleitung Maxxis 5



Juni 2013 - Version 1.0

Herausgeber:

© Bayerische Waagenbau-Werkstätte Althaus GmbH, Diessen, Deutschland

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Waagenbau-Werkstätte GmbH weder teilweise noch ganz reproduziert, gespeichert oder in irgendeiner Form oder mittels irgendeines Mediums übertragen, wiedergegeben oder übersetzt werden.

Wichtige Hinweise:

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt hinsichtlich des korrekten technischen Inhalts erarbeitet bzw. zusammengestellt. Die Bayerische Waagenbau-Werkstätte GmbH übernimmt jedoch grundsätzlich keinerlei Haftung für Schäden, die aufgrund von in dieser Dokumentation eventuell enthaltenen Fehlern oder fehlenden Informationen resultieren.



Inhalt

Einführung	3
Überblick	6
Ablauf	6
Bedienung.....	7
Start des Programmes.....	7
Programmablauf.....	8
Konfiguration.....	11
Waage WP-A.....	11
Waage WP-B.....	11

Einführung

Zu diesem Handbuch

Diese Dokumentation beschreibt die Aufgaben und Bedienung der kontrollierten Stückzahlermittlung.

Erklärung der Symbole

Informationen, die die Sicherheit betreffen, sind speziell markiert:



WARNUNG

Wenn Sie eine so gekennzeichnete Warnung nicht beachten, können ernsthafte Verletzungen oder Tod die Folge sein. Bitte beachten Sie diese Warnungen unbedingt, um den sichereren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.



ACHTUNG

So wird eine Vorsichtsmaßnahme gekennzeichnet, die Sie ergreifen oder beachten sollten, damit Sie sich nicht verletzen oder Sachschaden entsteht. Bitte beachten Sie diese Punkte unbedingt, um den sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Bei Installation, Wartung und Betrieb sind die VDE-Richtlinien und die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften zu beachten! Der Anschluss der Versorgungsspannung muss gemäß VDE 0100 und VDE 0160 ausgeführt werden. Die örtliche Netzspannung muss mit der Eingangsspannung des Geräts übereinstimmen!



WARNUNG

Die Anlage darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden. Die

Klassifizierung von explosionsgefährdeten Räumen (Einteilung in Zonen, Explosionsgruppen, Temperaturklassen, etc.) obliegt in jedem Fall dem Betreiber der Anlage. Hierzu kann die Hilfe lokaler Gewerbeaufsichtsbehörden oder der Technischen Überwachungsvereine in Anspruch genommen werden!



WARNUNG

Schalten sie die Anlage vor notwendigen Eingriffen oder Arbeiten immer stromlos, Lebensgefahr!

! ACHTUNG

Beachten sie die Sicherheitshinweise und Beschreibung der zur Gesamtanlage gehörenden Geräte und Komponenten

! ACHTUNG

Bei Anschluss der Anlage über Netzkabel mit Stecker muss die Steckdose in unmittelbarer Nähe angebracht und leicht zugänglich sein. Bei Festanschluss muss eine leicht zugängliche Trennvorrichtung im Versorgungsstromkreis vorhanden sein.

! ACHTUNG

Die Anlage und angeschlossene Peripheriegeräte dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert, justiert und gewartet werden!

Dieses Gerät darf ausschließlich von geschultem Personal bedient werden.

Das Personal muss die Installationsanleitung, besonders die Sicherheitshinweise

gelesen haben und mit der Arbeitsweise des Gerätes vertraut sein. Diese Sicherheitshinweise muss der Betreiber ggf. ergänzen. Das Bedienpersonal ist entsprechend einzuweisen. Bei Verwendung elektrischer Betriebsmittel in Anlagen und Umgebungsbedingungen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen sind die Auflagen gemäß den zutreffenden Errichtungsbestimmungen zu beachten. Relevante Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und der Umweltschutz des jeweiligen Landes sind zu befolgen und einzuhalten. Die Einrichtungen sind immer frei zugänglich zu halten.

Überblick

Mit diesem Programm wird das Gewicht von Teilen, die nacheinander in den Behälter auf der Waage gelegt werden kontrolliert. Die Kontrollwiegung kann auf den zwei angeschlossenen Waagen gleichzeitig ablaufen.

Eine Signalampel signalisiert pro Waage das Ergebnis der Kontrolle.

- Grünes Licht
Behältergewicht in Ordnung, danach Gewicht der aufgelegten Teile in Ordnung
- Rotes Licht
Gewicht außerhalb der vorgegebenen Gewichtsgrenzen
- Grünes Licht blinkend
Gesamtanzahl der Teile erreicht
- Rotes Licht und grünes Licht blinkend
Vorgegebene Gesamtanzahl der Teile im Behälter überschritten

Ablauf

Die Parameter müssen vor Beginn der Kontrollwiegung überprüft und vorgegeben werden. Die Parameter gelten jeweils für eine Waage. Wenn das Minimalgewicht oder das Maximalgewicht mit 0 vorgegeben ist, wird keine Kontrolle durchgeführt.

- Minimalgewicht Behälter
- Minimalgewicht Teil
- Maximalgewicht Teil
- Gesamtanzahl Teile

Der Behälter wird auf die Waage gestellt. Wenn das Gewicht über dem Minimalgewicht liegt, wird die Waage automatisch tariert und die Kontrollwiegung wartet auf das erste Teil.

Die Teile werden einzeln oder zu mehreren nacheinander in den Behälter gelegt. Das Programm überprüft das Stillstandgewicht der Waage.

- Wenn das Gewicht innerhalb der vorgegebenen Gewichtsgrenzen oder ein vielfaches liegt
 - o Grünes Licht
 - o Erhöhung der Anzahl
 - o Trieren der Waage
 - o Warten auf den nächsten Vorgang
- Falsches Gewicht
 - o Rotes Licht
 - o Warten auf die Entnahme des falschen Gewichtes
- Vorgegebene Gesamtanzahl erreicht
 - o Grünes Licht blinkend
 - o Warten auf die Entlastung der Waage
- Vorgegebene Gesamtanzahl überschritten
 - o Grünes Licht blinkend und rotes Dauerlicht
 - o Warten auf die Entnahme bis die Gesamtanzahl stimmt

So wird Teil für Teil oder mehrere gleichzeitig in den Behälter auf der Waage gelegt und das Gewicht kontrolliert. Der Ablauf ist zu Ende, wenn der Behälter von der Waage genommen wird, auch wenn die Gesamtanzahl noch nicht erreicht ist.

Bedienung

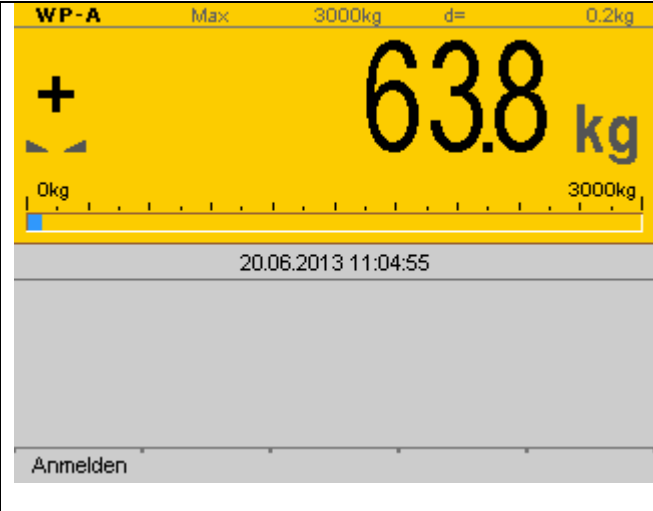
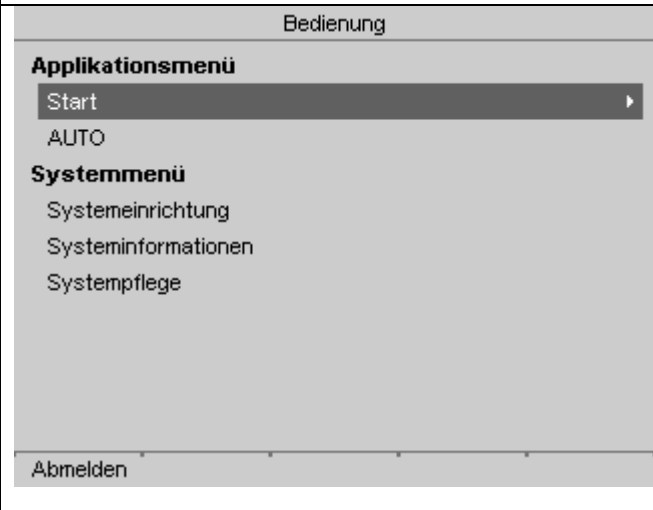
Die Anzeige- und Bedienelemente des Waagenterminals sind im Handbuch des Gerätes auf der mitgelieferten CD beschrieben.

Das Programm wird mit den benutzerdefinierten Tasten unterhalb des Bildschirms bedient.

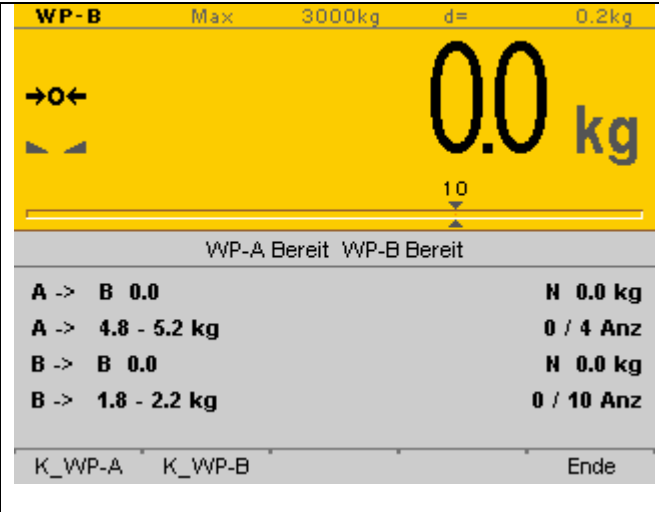
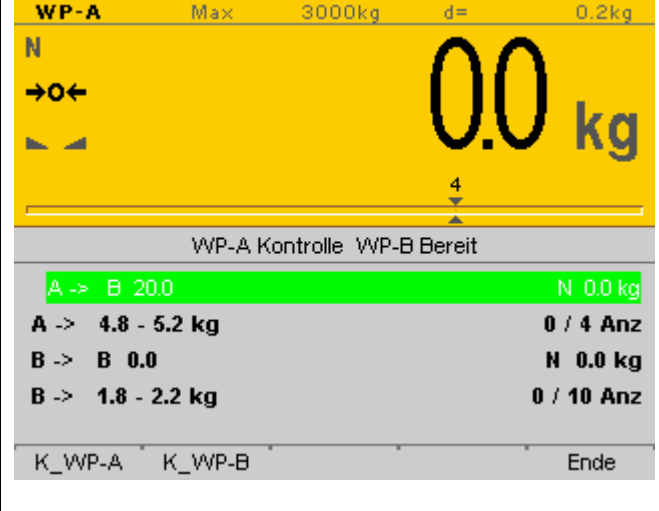
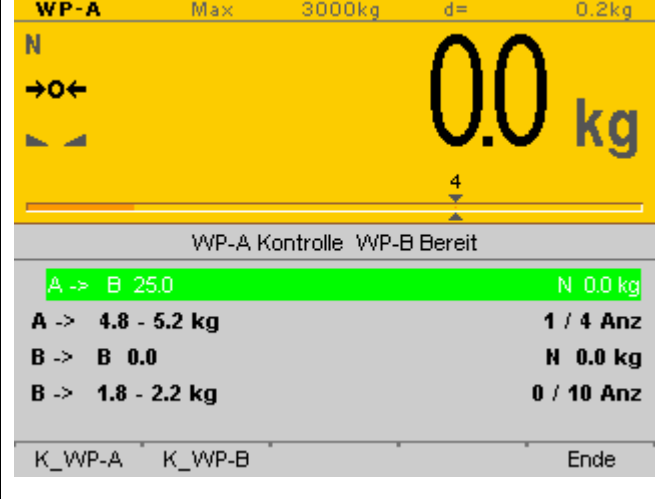
Ausnahme ist eine reine Menüdarstellung.

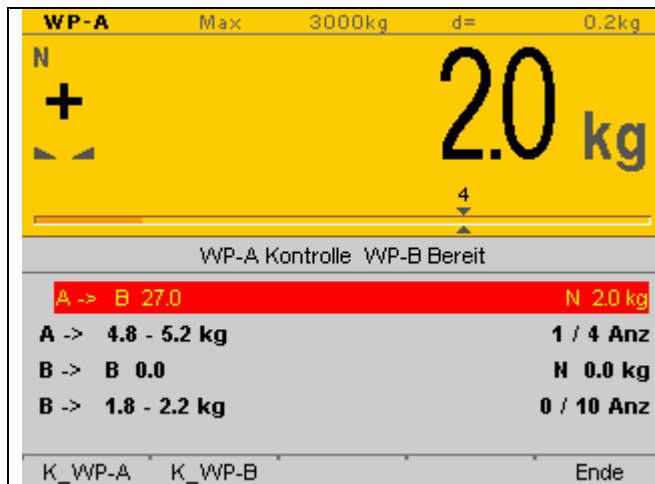
- Navigationstasten ‚oben‘ und ‚unten‘
Auswahl einer Zeile
- Taste ‚OK‘
Auswahl und Aufruf des Programmschrittes
- Taste ‚Exit‘
Ende und eine Ebene zurück

Start des Programmes

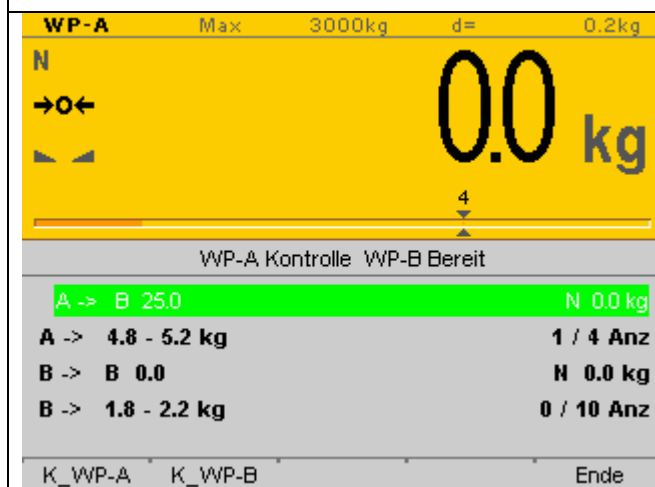
	<p>Das Gerät startet immer an der Stelle, an der es ausgeschaltet wurde. Wenn das Kontrollprogramm noch nicht gestartet wurde kommt man mit der Taste</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anmelden <p>Zum folgenden Bildschirm</p>
	<p>Der Auswahlbalken für das gewünschte Menü wird mit den Navigationstasten ‚nach oben‘ und ‚nach unten‘ bewegt. Mit der Taste ‚OK‘ wird die Auswahl aufgerufen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Start <p>Das Kontrollprogramm wird gestartet.</p>

Programmablauf

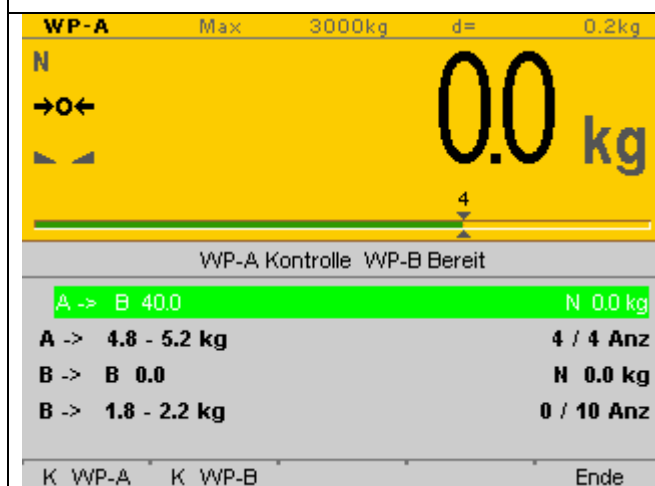
	<p>Auf dem Bildschirm werden beide Waagen mit den vorgegebenen Parametern und die Information, in welchem Bearbeitungsschritt sich das Programm gerade befindet dargestellt. Die Tasten haben folgende Bedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> - K_WP-A Konfiguration Teile Waage WP-A - K_WP-B Konfiguration Teile Waage WP-B - Ende Programmende nach Passworteingabe
	<p>Nachdem ein Behälter auf der Waage steht und die Waage tariert wurde ist das Programm für bereit zur Kontrollwiegen der Teile auf der Waage WP-A. Grünes Licht signalisiert die Bereitschaft zum nächsten Wiegen.</p>
	<p>Es wurde ein Teil mit gültigem Gewicht in den Behälter gelegt. Das Licht bleibt grün und die Anzahl wurde um eins erhöht.</p>



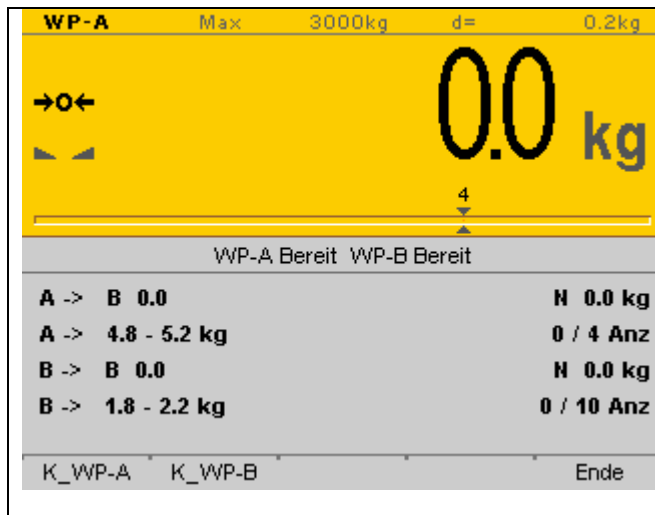
Es wurde ein weiteres Teil in den Behälter gelegt, dessen Gewicht zu gering ist. Dieses Teil muss nun wieder aus dem Behälter genommen werden.



Es bleibt nach der Entnahme des ungültigen Teiles bei der vorherigen Anzahl und das grüne Licht signalisiert wieder Bereitschaft zum Wiegen. Im Bargraph oberhalb der Gewichtsanzeige wird die Anzahl der Teile auf der Waage graphisch dargestellt.



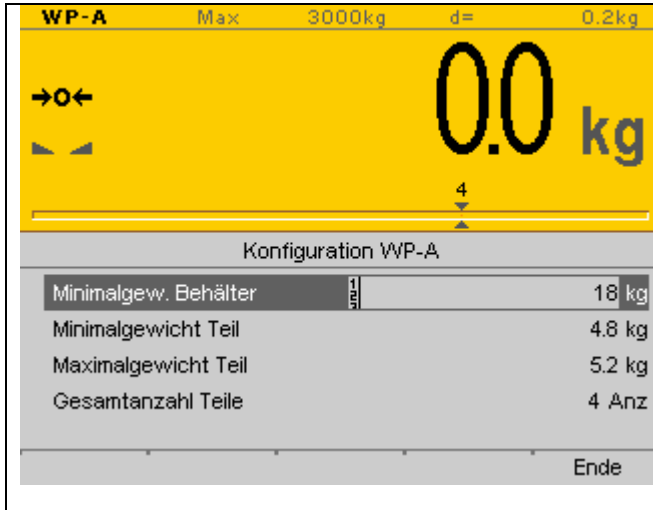
Die geforderte Anzahl von Teilen mit gültigem Gewicht befindet sich nun im Behälter auf der Waage. Diese Anzeige bleibt solange bestehen, bis der Behälter von der Waage genommen wird.



Die Waage wurde entlastet und das Tara zurückgenommen.
Jetzt kann wieder ein Behälter auf die Waage gestellt werden und kontrolliert mit Teilen gefüllt werden.

Konfiguration

Waage WP-A

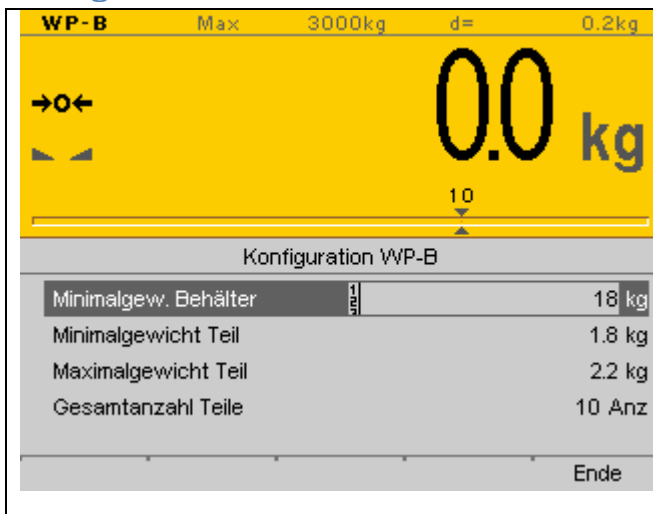


Konfiguration WP-A	
Minimalgew. Behälter	18 kg
Minimalgewicht Teil	4.8 kg
Maximalgewicht Teil	5.2 kg
Gesamtanzahl Teile	4 Anz
Ende	

Hier werden die Parameter für die Kontrollwiegung eingegeben oder verändert.

- Minimalgewicht Behälter
Über diesem Gewicht wird der Behälter akzeptiert
- Minimalgewicht Teil
Untere Gewichtsgrenze eines Teiles
- Maximalgewicht Teil
obere Gewichtsgrenze eines Teiles
- Gesamtanzahl Teile
Soll-Anzahl im Behälter
- Ende
Zurück ins Programm

Waage WP-B



Konfiguration WP-B	
Minimalgew. Behälter	18 kg
Minimalgewicht Teil	1.8 kg
Maximalgewicht Teil	2.2 kg
Gesamtanzahl Teile	10 Anz
Ende	

Hier werden die Parameter für die Kontrollwiegung eingegeben oder verändert.

- Minimalgewicht Behälter
Über diesem Gewicht wird der Behälter akzeptiert
- Minimalgewicht Teil
Untere Gewichtsgrenze eines Teiles
- Maximalgewicht Teil
obere Gewichtsgrenze eines Teiles
- Gesamtanzahl Teile
Soll-Anzahl im Behälter
- Ende
Zurück ins Programm